

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 7-8

Artikel: Zum Mitzählen : skurril Grilliertes und Verbranntes
Autor: Felber, Philipp
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946972>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skurril Grilliertes und Verbranntes

PHILIPP FELBER

Nützliche Gesprächsthemen, Tipps, Tricks und Tracks¹ für den nächsten Grillabend.

- 1.** Grillieren über Holz gibt dem Fleisch eine rauchige Note. Legt man das Stück Fleisch direkt aufs Holz, hat man noch leckerere Aschemarinade dran.
- 2.** Gemüse lässt sich grillieren. Ratten übrigens auch.
- 3.** Der Spiess ist multikulti in Reinform. Doch einiges ist noch roh, wenn anderes bereits verbrannt ist.
- 4.** Die Deklarationen der Fleischherkunft sind eine Form von Rassismus.
- 5.** Die Produktion eines Kilos Rindfleisch benötigt 15 000 Liter Wasser (und 200 Gramm Marinade sowie 3 Liter Bier während des Grillierens).
- 6.** Grillen kann man grillieren, umgekehrt geht das kaum.

- 7.** Peppe Grillo kann man auch grillieren. Und Matteo Renzi nicht, der schmeckt – na ja, renzig.
- 8.** Auch Jean-Marie Le Pen kann man grillieren. Er mag es aber nur in Öfen aus dem vorigen Jahrhundert.
- 9.** Ein Spanferkel ist leckerer als das Spanferkel vom Nachbarn, der mir immer ins Zimmer schaut.
- 10.** Die Marinade dient nur zum Übertünchen des Gammelfleischgeschmacks aus dem Grossverteiler.
- 11.** Verbranntes Fleisch ist krebserregend. Eisenbahnschwellen auch. Asbest auch. Die Sonne auch. Der Mond nicht – ausser man isst ihn roh.
- 12.** Grilladen und Salate gehören zusammen. (In den Abfall, wenn man zu viel Essen und zu wenig Gäste hatte.)
- 13.** Das Marinieren von Fleisch ist in einigen Kulturen ein erotischer Akt und darum verboten.

- 14.** Die schönste Glut findet sich in der Vorhölle, man lässt die Menschen aber nur schmoren.
- 15.** Vernünftige Menschen lassen den Grill nie unbeaufsichtigt. Vor allem, wenn man einen richtig rohen Hund drauf hat. Der macht sich sonst auf und davon. (Und für alle Leutchen mit veralteten Vorurteilen: Ja, dann ist ihr chinesisches Neujahrsfest dahin.)
- 16.** Das zarteste Fleisch ist das von Walen, die für die Wissenschaft gejagt werden. Oder das von Robbenbabys (dies ist eine Feststellung, kein moralisches Statement. Jedenfalls bei den Robbenbabys. Wale sind kluge Tiere und wissen, dass die Wissenschaft sie am liebsten zart und saftig mag und darum lassen sie sich ohne Gegenwehr fangen.)
- 17.** Manche Menschen mögen kein Fleisch. Und hungern darum, bis sie selbst nur noch Haut und Knochen sind.

¹ nur für Enten

Spruch und Witz

KAI SCHÜTTE

Die Gastgeberin fragt den Besuch, ob sie ihm Fleisch nachlegen darf. – «Ja bitte, aber nur so ein kleines Stück wie eben.»

Warum kochen Männer nicht? – Es wurde noch kein Steak erfunden, das in den Toaster passt!

Zwei Touristen verirren sich im Dschungel und laufen Kannibalen ins Netz. Zitternd stehen sie vor dem Häuptling. Doch der meint: «Wir sind ein zivilisierter Stamm. Sie müssen keine Angst haben, im Kochtopf zu landen.» Als beide erleichtert aufatmen, fügt er hinzu: «Wir besitzen einen Mikrowellen-Grill.»

«Wie war das Steak?» – «Erstklassig – und ich sage dies als Profil!» – «Sind Sie Metzger?» – «Nein, Schuhmacher.»

Er zu seiner Liebsten: «Grillen wir heute?» Sie antwortet entzückt: «Sehr gerne! Ich habe Pilze und viel Gemüse im Kühlschrank, das eh gegessen werden muss...» Darauf er: «Lustig, wie du Steak und Kartoffelsalat aussprichst!»

«Warum machst du eigentlich die Hamburger immer so unterschiedlich gross, Luise?» – «Na, damit du etwas mehr Abwechslung hast, Schatz!»

Was hört man, wenn man sich einen Döner ans Ohr hält? – Das Schweigen der Lämmer!

Ausnahmsweise hat Rita mal einen ihrer vielen Freunde bekocht. Doch der fängt zu maulen an: «Sag mal, die Grillkartoffeln schmecken irgendwie komisch. Hast du sie auch gewaschen?» – «Was glaubst du denn – sogar mit Seife!»

Was versteht ein Mann unter einem siebengängigen Menü? – Einen Hotdog und ein Sixpack!

Ein älteres Ehepaar liegt im Liegestuhl auf der Sonnenterrasse. Da sagt die Frau zum Mann: «Hör mal, Schätzchen, die Grillen!» Daraufhin der Gatte: «Hm. Ich rieche nichts!»

Ich sagte doch Bratwürste, nicht Drahtbürste!

